Inhalt

Zur Einführung:
Der Journalismus und seine Sternstunden 9

Vom Nachrichten- zum Meinungsjournalismus:
Das 17. und das 18. Jahrhundert 15
Scharf beobachtete Parlamentarier
Öffentliche Kontrolle der Mächtigen in England 18
Der Protagonist der Pressefreiheit
Daniel Defoe 23
Ein »Fehlurteil« mit Folgen
»John« Peter Zenger 27
Ein Kritiker feudaler Willkür
Christian Friedrich Daniel Schubart 31
Der Spion des Publikums
Wilhelm Ludwig Wekhrlin 36
Der Leuchtturm an der Elbe
Der *Hamburgische Correspondent* 40
Nützliche Wahrheiten fürs Volk
Karl Philipp Moritz 45

Vom schriftstellerischen zum redaktionellen Journalismus:
Das 19. Jahrhundert 49
Frei sein fängt im Kopf an
Johann Gottfried Seume 53
Journalist und Hochverräter
Johann Wirth 57
»Nichts als Himmel und Särge«
Heinrich Heine 61
Öffentlichkeit unter Autokratie
Aleksander Sergejewitsch Puschkin 65
»Schmuggelhandel der Freiheit«
Karl Gutzkow 69
Das Volk muss aufgeweckt werden
Georg Büchner 73

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1200233816

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Die Seufzer und Tränen der Sklaven
Elijah Parish Lovejoy 77
Die Erfindung des Interviews: kritisch nachfragen!
James Gordon Bennett 81
Gesellschaftskritik und Kampagnenjournalismus
Karl Marx 85
Glockenläuten gegen die Zensur
Alexander Herzen 91
Britische Pionierinnen des Journalismus
Die Eroberung der Männerdomäne 94
»Die Freiheit ist untheilbar!«
Louise Otto 98
Der unbestechliche Kriegsreporter
William Howard Russell 102
Meldungen aus dem Draht
Technische Neuerungen des Journalismus 106
Mit der Hundepeitsche
Henry Morton Stanley 110
Eine starke Stimme für die Frauen
Hedwig Dohm 114
Fünf Pfund für ein 13-jähriges Kind
William Thomas Stead 118
Die Frau, die in die Irrenanstalt ging
Nellie Bly 122
»J'Accuse …!« Der Fall Dreyfus
Émile Zola 126

Zwischen Expansion und politischen Restriktionen:
Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts 131
»Miststocherer» als Ehrentitel
Samuel S. McClure 134
Als Verkleideter sah er die Wirklichkeit
Max Winter 138
Einsatz für die Journalistenausbildung
Joseph Pulitzer 141
Allein gegen die Revolverblätter
Ernst Spitz 145

Das Gewissen von Moabit
Paul Schlesinger 148
Als »rasender Reporter« in fünf Kontinenten
Egon Erwin Kisch 151
Wenn Richter richten
Moritz Goldstein 156
Mit spitzer Feder gegen den Krieg
Carl von Ossietzky 160
»Ich zeichne das Gesicht der Zeit«
Joseph Roth 164
Die authentische Sozialreporterin
Maria Leitner 167
Wenn die Mehrheit die Minderheiten verachtet
Jan Skala 171
In den Zentren der Macht
Erich Salomon 174
Mit der Kamera in den Kampf
Gerda Taro 178
Katholizismus im Untergrund
Nikolaus Groß 182
Unbeugsam und unbequem
Erich Schairer 185
»Unser Spion bei den Nazis«
Fritz Sänger 189
Damit sich alle Franzosen erheben
Französischer Journalismus in der Résistance 193
Der vergessene Chronist
Konrad Heiden 196
Krieg aus der Sicht der Betroffenen
Martha Gellhorn 201

Vom Neuanfang zur digitalisierten Medienwelt:
Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts 205
Die Stunde null gut genutzt
Curt Frenzel 209
Als »Brutstätte antidemokratischer Hetze« diffamiert
Der *Nordwestdeutsche Rundfunk* 212

Der Ritt gen Westen
Marion Dönhoff 216
Der Ehrfurchtsverweigerer
Rudolf Augstein 220
Einen Schlag mit zehn vergelten
Jacques Derogy 226
»*Spiegel* tot, Freiheit tot«
Pressefreiheit und *Spiegel*-Affäre 230
»Hätte ich es verhindern können?«
Ronald Haeberle 234
»Was wusste der Präsident?«
Die Watergate-Affäre 238
Mit Team-Recherchen zum Erfolg
Don Bolles 243
Die Spürnase der österreichischen Nation
Alfred Worm 247
»Was heckt er wieder Böses aus?«
Niklaus Meienberg 251
Ehrlich und entlarvend
Günter Gaus 255
Journalisten im polnischen Untergrund
Verbotene Zeitungen im kommunistischen Polen 260
Mit beiden Augen
Heinz Knobloch 264
Der Meister des Politikerporträts
Jürgen Leinemann 269

Zu dieser Ausgabe 273
Abbildungsverzeichnis 274
Herausgeber 277
Autorinnen und Autoren 278